

Dezernentin / Dezernent (w/m/d) für Fachbereich 72 „Abfalltechnik, wassergefährdende Stoffe“ im Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

Stellenanbieter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

Das Ministerium für Umwelt,

Naturschutz und Verkehr

des Landes Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Klima des Landes Nordrhein-Westfalen in der
Abteilung 7 Anlagentechnik, Kreislaufwirtschaft**

unbefristet

die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. ab BesGr. A 13 LBesO A NRW)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 72 „Abfalltechnik, wassergefährdende Stoffe“ am Dienort
Duisburg.

Der Fachbereich 72 „Abfalltechnik, wassergefährdende Stoffe“ befasst sich u.a. mit der
Technologie und Umweltschutzmaßnahmen von Abfallentsorgungsanlagen.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK) ist als Landesoberbehörde in den
Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft und zu den
landesweiten Themen der Energiewende tätig.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Erarbeitung von Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren nach BImSchG für Abfallbehandlungsanlagen
- Beratung der Genehmigungsbehörden in Fragen der Anlagentechnik, des Immissionsschutzes und des Energie- und Umweltmanagements
- Ermittlung, Bewertung und Fortentwicklung des Standes der Technik
- Übertragung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Zuge der Transformation von klimaschonenden Prozessen auf die Technologie von Abfallbehandlungsanlagen
- Erstellung von Berichten zur Abfallverwertung und -beseitigung

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung/Fachrichtungen Maschinenbau, Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen, Chemie, Physik oder eines vergleichbaren Studiums. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).

von Vorteil sind

- Erfahrungen im Bereich der Anlagentechnik und des Immissionsschutzes
- Erfahrungen in der Kreislaufwirtschaft
- Kenntnisse der Informationstechnik
- Erfahrungen in der Umweltverwaltung

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Bereitschaft, sich in komplexe Fragestellungen einzuarbeiten
- Ein hohes Maß an Kreativität und Problemlösungskompetenz
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Fähigkeit komplexe naturwissenschaftliche Sachverhalte rasch und allgemeinverständlich darzustellen
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, Entscheiden und Handeln

Das LANUK bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnis über die Hochschulvor- und -abschlussprüfung, bei Beamten/-innen aktuelle dienstliche Beurteilung, ansonsten aktuelles Arbeits-/Zwischenzeugnis, Nachweise über Anerkennungen ausländischer Bildungsabschlüsse, Nachweise über berufliche Tätigkeiten, ggf. Diploma Supplement, Transcript of Records, Akkreditierung bei FH-Abschlüssen, Übersetzungen) senden Sie uns bitte bis zum **01.08.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder auf dem Postweg.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **36/25** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2
Az. **36/25**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211 4566-519, Mo.-Do. vormittags), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUK Herr Dr. Tiedt (Tel.: 02361 305-2547) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211 4566-584; E-Mail: Datschutz@munv.nrw.de).

Bewerbungsschluss: 01.08.2025

Stellenanbieter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW
Wuhanstraße 6
47051 Duisburg, Deutschland

WWW: <https://www.umwelt.nrw.de>

Ansprechpartner: Frau Breuer Tel.: 0211 4566-571 (Bewerbungsverfahren), Herr Dr. Tiedt Tel.: 02161 305-2547 (Aufgabenzuschnitt)
E-Mail: bewerbung@munv.nrw.de

Sonstiges: AZ 36/25

Ursprünglich veröffentlicht: 02.07.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100146102>